

# G r ü n d u n g s v e r s a m m l u n g

des Sportklub Rubigen vom 14. November 1960, im Schulhaus

## P r o t o k o l l

Um 20.30 Uhr eröffnet H. R. Christen die Versammlung und heisst alle anwesende Sportfreunde herzlich willkommen. Zu Beginn zirkuliert eine Liste, wo die Aufnahme als Aktiv- oder Passivmitglied aufgeschrieben werden kann. H. R. Christen kann nur wenig über den Sportplatz berichten, da leider Oskar Bieri, der über die Herstellung des Platzes hätte Auskunft geben können, wegen einer Sitzung abwesend ist. Deshalb wird mit der Wahl des Vorstandes begonnen. Erich Wytenbach und Alfred Bigler werden als Stimmzähler ernannt. Peter Schneider schlägt vor, die Jungen nicht in den Vorstand zu wählen, was sich jedoch fast als undenkbar aufweist, da viele Anfragen an ältere Herren, ein Amt zu übernehmen, keinen Erfolg hatten.

### Wählung des Vorstandes

#### 1. Präsident

vorgeschlagen und gewählt: Heinz S c h n e i d e r

#### 2. Vizepräsident

vorgeschlagen und gewählt: Walter C h r i s t e n

#### 3. Kassier

vorgeschlagen und gewählt: Markus F a n k h a u s e r

#### 4. Sekretär

vorgeschlagen und gewählt: Heinz B i g l e r

#### 5. Materialverwalter

vorgeschlagen und gewählt: Hansrudolf B a d e r t s c h e r

#### 6. 2 Beisitzer

vorgeschlagen: Paul Jakob, Bruno Wytenbach und Paul Hess

gewählt: Paul J a k o b und Paul H e s s

#### 7. Rechnungsrevisoren

vorgeschlagen: Werner Sahli und Oskar Bieri

gewählt: Werner S a h l i

Oskar Bieri konnte an diesem Abend nicht um Einverständnis gefragt werden.

#### 8. Spielkommissionspräsident

vorgeschlagen und gewählt: Paul J a k o b

#### 9. Trainer

Heinz Schneider hatte während der Ernennung des Vorstandes noch bemerkt, dass man die Aktiven ein wenig entlasten sollte, was bis jetzt nicht gut möglich ist.

Der Trainer H. R. Christen ist gewillt, dieses Amt für ein Jahr zu übernehmen. Er fordert aber völlige Disziplin und gute Kameradschaft von den Beteiligten.

### Vorlesung der Statuten

Der Artikel über die Klubfarben löst einige Meinungsverschiedenheiten aus. Nach einigen Vorschlägen gelangt man zum Entschluss, die Hosen und Socken beizubehalten, die beim F. C. Belp getragen wurden, nämlich:

Weisse Hosen und rote Socken mit einem weissen Rand.

### Leibchen

Vorschläge weiss oder weinrot

Die Mehrzahl stimmte für die weinroten Leibchen, so dass sich folgendes Dress ergibt:

<u>Leibchen</u>	weinrot	(als Ersatz-Leibchen die vom F.C. Belp)
<u>Hosen</u>	weiss	
<u>Socken</u>	rot	, mit einem weissen Rand

Alle Artikel wurden vorgelesen und zum Teil auch genehmigt. Nur bei wenigen Bestimmungen wurden Aenderungen angebracht, zum Beispiel:

bei unentschuldigter Absenz  
Wiederaufnahme eines Spielers nach einem Ausschluss aus dem Klub, und noch einige mehr.

Jeder Spieler sollte nach Genehmigung des Schweiz. Fussball-Verbandes ein Statuten-Büchlein erhalten.

### Spielbetrieb

Uebertritt der Spieler, die noch bei fremden Klubs mitmachen schon auf Neujahr? Eine Einigung kam noch nicht zu Stande.

Als Schiedsrichter wird Willi Christen beitreten.

Für Druckarbeiten wurde Werner Reber vorgeschlagen, welcher aber noch um Einverständnis gefragt werden muss.

Als Klublokal wird der Gasthof Krone benutzt werden.

Um ca. 23.15 Uhr ging die Versammlung zu Ende.

Der Präsident: *Schweizer Heinz*

Die Stimmzähler:

Der Kassier: *H. Fankhauser*

*C. Bigler*  
*...*